

Michael Köllner (ehem. Cheftrainer)

Beitrag von „c0da“ vom 18. September 2017, 14:47

Was mir in der 1. Halbzeit nicht gefiel war das vorallem unsere linke Seite bei Nichtballbesitz jedes mal komplett offen war. Leibold rückte ja immer in die 3er Abwehrkette ein um eine 5er daraus zu machen und vor ihm war niemand, weder Werner noch Hufnagel. Die sah man nur zentral oder rechts. Zum Glück hat Köllner in der Pause dann umgestellt, aber das hätte er eigentlich schon viel früher machen sollen. Da hatten wir echt Glück das die Duisburger so kläglich mit ihren Chancen umgingen. Im Nachhinein denke ich das er die rechte Seite verstärken wollte weil er mehr Respekt von Stoppelkamp als von Souza hatte.

Den Löwen dann von in der IV in den Sturm zu schieben, nach 2-0 Führung habe ich in dieser Form auch noch nicht erlebt. Normalerweise sieht man eine solche Umstellung eigentlich nur wenn die eigene Mannschaft zurück liegt, nur noch wenige Minuten zu spielen sind und man lange hohe Bälle nach vorne drischt. Das war grandios Herr Köllner.